

DEUTSCHER HOCHSEEFISCHEREI-VERBAND E.V.

Mitglied im Deutschen Fischerei-Verband
Venusberg 36 - 20459 Hamburg
Telefon: 040 31 48 84 Fax: 040 319 44 49
Deutscher-Fischerei-Verband@t-online.de

Datum: 02.01.2012/ar

PRESSEMITTEILUNG

der internationalen Pelagic Freezer-trawler Association zur Aktion auf dem Fischfangschiff „Jan Maria“ in Bremerhaven

PFA distanziert sich von der Greenpeace Aktion

Heute Morgen hat Greenpeace eine Aktion im Hafen von Bremerhaven gegen ein Fischereiuunternehmen, welches Mitglied der Pelagic Freezer-Trawler Association (PFA) ist, unternommen. Die PFA distanziert sich von der Greenpeace-Aktion und die durch Greenpeace angeführten Argumente.

Die Fischereireedereien, die in der PFA vereinigt sind, sind seit vielen Generationen damit beschäftigt, die in Schwärmen vorkommenden Fischarten wie z.B. Hering und Makrele zu fangen. Die PFA arbeitet eng mit den Regierungen, der Wissenschaft und den Umweltbehörden zusammen, die gemeinsam mit dem Ziel einer bestmöglichen Erhaltung dieser Fischbestände wirtschaften. Drei der wichtigsten Fischereien der PFA, auf Makrele, Nordseehering und Norwegischen Hering, sind seit Jahren in Zusammenarbeit mit dem Nachhaltigkeitslabel des MSC (marine stewardship council) zertifiziert.

Von allen gefangenen Fischen, die die PFA-Flotte fängt, werden ca. 90% nach außerhalb der EU exportiert. Sie gelangen größtenteils in Regionen wie Afrika, wo die Bevölkerung eine niedrige Kaufkraft hat. Der Fisch, den wir fangen und exportieren, ist nicht selten die einzige Quelle von tierischen Proteinen und damit von großer Bedeutung für die Bevölkerung dieser afrikanischen Länder.

Die PFA fischt seit 1995, nach Einladung der Mauretanischen Regierung auch in den mauretanischen Gewässern. Im Moment darf vor der West-Afrikanischen Küste ausschließlich durch EU Schiffe, worunter auch die der PFA fallen, auf Basis des Fischereiabkommens gefischt werden.

Sollte Greenpeace Kritik an der EU-Fischereipolitik haben, muss sie diese an diejenigen richten, die diese Politik ansetzen: Die Europäische Gemeinschaft und die Minister der Fischerei der einzelnen Mitgliedstaaten.

Kontakt:

Gerard van Balsfoort: 0031 651 411 431 (Vorsitzender der PFA)